

Tätigkeitsbericht 2023

Das Redaktionskollegium, tatkräftig unterstützt von den Mitarbeitern aus dem Referat Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Redaktion, beriet in zwölf Sitzungen über die inhaltliche Gestaltung der Ausgaben. Die Sitzungen fanden weiterhin hybrid statt, wobei dieses Format den analogen Austausch gerade in der lebhaften thematischen Diskussion nicht wirklich ersetzen kann. Daher organisieren wir mindestens einmal jährlich eine Klausursitzung – ein analoges Format, explizit zum ungezwungenen Gedankenaustausch und zur Themenentwicklung.

Themenheft des Jahres 2023 war die Novemberausgabe mit dem Titel „Interprofessionalität“, das auf ein sehr positives Leserecho stieß. Die Zusammenarbeit mit den nichtärztlichen Autorinnen und Autoren gestaltete sich sehr konstruktiv. Die Resonanz, auch aus anderen Landesärztekammern, ist eine Wertschätzung für die umfangreiche Arbeit, welche mit einem Themenheft verbunden ist. Neben der Themenauswahl, der Rekrutierung von zahlreichen Autoren und der Zusammenführung sowie redaktionellen Bearbeitung einer solchen Ausgabe, bleiben am Ende immer noch viele Fragen der Gestaltung und der Bildauswahl, die geklärt und bearbeitet werden müssen.

Ein weiterer Schwerpunkt mehrerer Ausgaben war die Kammerwahl 2023. Acht medizinische Originalarbeiten zu breitgefächerten Themen von Niedergelassenen, von Ärztinnen und Ärzten aus sächsischen Hochschulen und Krankenhäusern und auch anderen Wissenschaftlern wurden veröffentlicht. Prinzipiell neue Rubriken wurden 2023 nicht etabliert.

Das Redaktionskollegium des „Ärzteblatt Sachsen“ sieht sich neben seinen offiziellen publizistischen Aufgaben weiterhin als wichtigen Ort und Ausdruck der Meinungsvielfalt und des respektvollen kollegialen Miteinanders in der Sächsischen Landesärztekammer.

Das „Ärzteblatt Sachsen“ erhielten monatlich über 25.500 Kammermitglieder und über 300 Medizinstudenten. Der 34. Jahrgang des „Ärzteblatt Sachsen“ umfasste insgesamt 435 redaktionelle Seiten.

Das „Ärzteblatt Sachsen“ ist auch mit einer Online-Ausgabe unter www.slaek.de zu finden. Das Gesamtinhaltsverzeichnis vom 34. Jahrgang steht den Lesern im Heft 1/2024, übersichtlich gegliedert als herausnehmbare Heftbeilage, zur Verfügung.

Ein Trend zur rein digitalen Nutzung des Ärzteblattes wird sichtbar. Hier gibt es Überlegungen des Redaktionskollegiums, wie diesem Trend mit einer digitalen Ausgabe, die nicht nur eine reine Online-Abrufbarkeit sein kann, in Zukunft Rechnung getragen werden könnte. Dazu wird es gegebenenfalls weiterer professioneller Unterstützung bedürfen. Zugleich wird man sich mit den anderen Landesärztekammern über deren Erfahrungen mit Online-Ausgaben austauschen.

Dr. Katharina Schmidt-Göhrich, Dresden, Vorsitzende
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2023“)